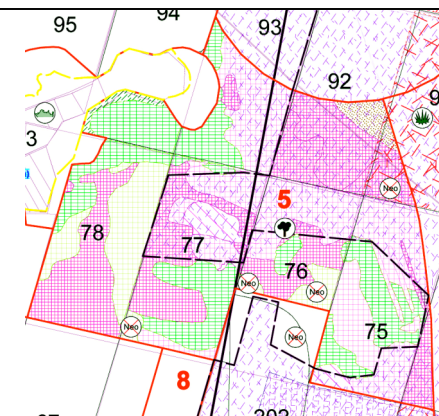


## Teilraum 05: "Am Roten Kreuzweg"

**Kurzbeschreibung:** Erhalt und Entwicklung kleinerer zusammenhängende Heideflächen im Wechsel mit Mischwald

**Zielarten/ -LRT:** LRT 4030, Heidelerche, Ziegenmelker; Schwarzspecht (Mischwald).



1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	Ist- Zustand lt. FBW
2000er-Nr. Stadtforst Jessen; <i>kursiv: Flst-Nr.</i>	ha	(Kurzbeschreibung)	einrichtend	periodisch	K – kurzfristig: nächste 5 Jahre; M – mittelfristig: in 5-20 Jahren; L – langfristig: in 20...30 Jahren	(char. / wertgebende Arten, LRT,nach SDB, sonstiges)		<b>nach Kalkulationsgrundlage Nr.</b>	
74	2,7	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Beweidung mit Schafen	<b>1.5.1</b>	a1) Sukzessionswald 2,5 ha: Bi-Rein, geschlossen bis räumig; Jung-Stangenholz, Bi 10-20, mit As und Ki
75	15,9	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel,	Mahd; Beweidung mit Schafen	<b>1.4.1</b>	a1) Sukzessionswald 23,2 ha: Bi-Rein, gedrängt bis räumig; Jung-Stangenholz, Bi 12-22, mit Ei, As und Ki, im SW gering bestockt
75	0,5	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	Zauneidechse, Glattnatter		<b>1.5.2</b>	
75	0,1	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)	K-M	Laufkäfer, Heuschrecken,		<b>1.1.2</b>	
75	1,1	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x	K-M	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>2.2</b>	
75	7,6	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x		M-L				
76	8,3	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel,	Mahd; Beweidung mit Schafen	<b>1.4.2</b>	a1) Sukzessionswald 16,5 ha: Bi-Ei-REI-Mischbestand, gedrängt bis licht Jung-Stangenholz, Bi 10-25.; Ei 15j einzeln bis gruppenweise, starke Verbisschäden, REi 15j. mit As und Ki, im W Ei-Rasen durch Verbiss; A) Weg/ Schneise, keine Zuordnung (0,2 ha)
76	5,4	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken,		<b>1.5.1</b>	
76	pkt	Neophyten entnehmen	x		K-M	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>1.5.6</b>	
76	1,1	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	M-L			<b>2.2</b>	
76	2,1	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	M-L			<b>2.3</b>	
77	7,3	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel,	Mahd; Beweidung mit Schafen	<b>1.4.2</b>	a1) Sukzessionswald 23,0 ha: Bi-Reinbestand, gedrängt bis licht Jung-Stangenholz, Bi 10-22.; mit Ei, REi, As und Ki; a2) Brachfläche 4,4 ha: Blöße (ehem. Waldbrandfläche mit abgestorbenen Bi; a3) Ersatzgesellschaft 0,8 ha: REi-Bi-Mischbestand,
77	10,7	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...		<b>1.5.1</b>	
77	0,1	keine Einrichtungsmaßnahmen notwendig, nur Pflege		x	K-M			<b>1.1.2</b>	
77	2,4	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x	K-M			<b>1.1.2</b>	

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
77	pkt	Neophyten entnehmen	x		K-M			<b>1.5.6</b>	gedrängt bis locker. Hauptbestand REI 15j.
77	7,4	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	M-L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>2.2</b>	Jungbestand; Bi 10-20 einzeln bis gruppenweise
77	1,4	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	M-L			<b>2.3</b>	
78	11,8	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Beweidung mit Schafen	<b>1.5.1</b>	a1) zonale Waldgesellschaft 15,4 ha: Ki-Bi-Misch, gedrängt bis lückig. Hauptbestand Ki 25-45, Stangenholz; Bi 25-45j. Einzel bis horstweise. Zahlr. Alt-Ki; a2) Sukzessionswald 11,8 ha: Bi-Reinbestand, gedrängt bis räumig Jung-Stangenholz, Bi 15-35; mit Ei und Ki, im NW gering bestockt
78	4,3	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	M-L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>2.2</b>	
78	10,3	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	M-L			<b>2.3</b>	
91, 92	2,4	Erhalt/ Entwicklung Sandtrockenrasen: Plaggen, Abfuhr des Materials	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Beweidung mit Schafen	<b>1.6.2</b>	91 a1) Sukzessionswald 3,0 ha: Bi-REI-Misch, gedrängt bis räumig; Bi 7-22j. Jungbestand, REI 17j. Einzel bis horstweise, mit Ei, As und Ki.
91, 92	10,8	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M			<b>1.5.1</b>	
91	pkt	Neophyten entnehmen	x		K-M			<b>1.5.6</b>	
92	3,6	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Beweidung mit Schafen	<b>1.5.1</b>	92 a1) Sukzessionswald 0,4 ha: Bi-As-Misch, gedrängt bis räumig; Bi 7-22j. Jungbestand, As 7-22j. Einzel bis horstweise, mit Ei, Wei und Ki; b1) Sukzessionswald 10,9 ha: wie a1), "Bombodrom"). Im NW gering, im O unbestockt. A) Zwergstrauch- und Ginsterheide (0,8 ha)
93	8,4	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken,	Mahd; Beweidung mit Schafen	<b>1.4.1</b>	a1) Sukzessionswald 1,4 ha: Bi-Reinbestand, gedrängt bis lückig Jung-Stangenholz, Bi 10-22; mit Ei, As, Ki; b2) Sukzessionswald 12,0 ha: wie a1), "Bombodrom". Im S älter, im N Ki-reich und gering bestockt; A) Zwergstrauch- und Ginsterheide (1,0 ha)
93	0,7	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M			<b>1.5.1</b>	
93	4,7	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	M-L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>2.2</b>	
		Maßnahmen auf Forstwegen: randliche Wegsäume entwickeln, kein über das bestehende Maß hinausgehender Ausbau der Wege	(x)	(x)	K-L	Insekten	Mahd 1x jährlich im Sommerhalbjahr, Abfuhr Mahdgut	<b>2.4</b>	
	131,0	ha TR 05	100	%					
davon	92,3	Heideflächen	70	%					
									*) Das im Forstbetriebswerk benannte "absolute Betretungsverbot" erstreckt sich nur auf das "Bombodrom", das lt. Forstbetriebskarte einen größeren Radius hat als tatsächlich vorhanden (siehe Luftbild). Für die Abgrenzung der Teilräume wurde die im Luftbild